

1. Leistungen

Vodafone ermöglicht seinen Geschäftskunden die Nutzung von Microsoft Office 365.

2. Microsoft Office 365 – Produkte

Detaillierte Informationen zu Microsoft Office 365 erhalten Sie unter:
<http://office.microsoft.com/de-de/business>

2.1. Office 365 Professional

Office 365 Professional umfasst die Produkte Exchange Online, SharePoint Online, Lync Online und Office WebApps. Es ermöglicht Professionals und kleinen Unternehmen mit bis zu 25 Mitarbeitern, überall mobil auf E-Mails und Dokumente zuzugreifen und einfache öffentliche Webseiten zu erstellen.

2.1.1 Office 365 Professional Premium

Office 365 Professional Premium umfasst die aktuelle Office Suite sowie die Produkte Exchange Online, SharePoint Online, Lync Online und Office WebApps. Es ermöglicht Professionals und kleinen Unternehmen mit bis zu 25 Mitarbeitern, überall mobil auf E-Mails und Dokumente zuzugreifen und einfache öffentliche Webseiten zu erstellen.

2.2 Office 365 Midsize Business

Office 365 Midsize Business ist speziell für Unternehmen mit bis zu 300 Nutzern ausgelegt, welche die folgenden Services benötigen: Office Suite, E-Mail, Instant Messaging, Webkonferenzen und Dokumenten- & Content-Management. Das Paket umfasst die aktuelle Office Suite für Windows und Mac, Office Web Apps sowie eine Management Konsole für den IT-Admin.

2.3 Office 365 Enterprise

Office 365 Enterprise ermöglicht Unternehmen, über den PC, das Web und über mobile Endgeräte auf Kollaborations- und Kommunikations-Tools zuzugreifen. Dies beinhaltet Präsenzinformationen, Instant Messaging, virtuelle Meetings, E-Mails (inkl. Antivir und Antispam), Kalender sowie Zugang zu internen Webseiten und Dokumenten via SharePoint.

2.3.1 Office 365 Enterprise mit Office Professional Plus

Office 365 Enterprise mit Office Professional Plus ermöglicht Unternehmen, über den PC, das Web und über mobile Endgeräte auf Kollaborations- und Kommunikations-Tools zuzugreifen. Dies beinhaltet Präsenzinformationen, Instant Messaging, virtuelle Meetings, E-Mails (inkl. Antivir und Antispam), Kalender sowie Zugang zu internen Webseiten und Dokumenten via SharePoint. In SharePoint stehen zusätzlich Formulare sowie Visualisierung (Excel, Access, Visio) und für E-Mail die Funktionen Voicemail und Archivierung zu Verfügung. Office Professional Plus einschließlich der Office Web Apps bietet alle Funktionen zur Bearbeitung von Dokumenten.

2.3.2 Office 365 Corporate

Office 365 Corporate ermöglicht Unternehmen, über den PC, das Web und über mobile Endgeräte auf Kollaborations- und Kommunikations-Tools zuzugreifen. Dies beinhaltet Präsenzinformationen, Instant Messaging, virtuelle Meetings, E-Mails (inkl. Antivir und Antispam), Kalender sowie Zugang zu internen Webseiten und Dokumenten via SharePoint. Zusätzlich stehen in SharePoint Formulare sowie Visualisierung (Excel, Access, Visio), und für E-Mail die Funktionen Voicemail und Archivierung sowie Audio- und Video mit Konferenzfunktion zu Verfügung. Office Professional Plus einschließlich der Office Web Apps bietet alle Funktionen zur Bearbeitung von Dokumenten. Office365 Corporate enthält zusätzlich Lokale Server Rechte zum Informationsschutz und die Enterprise Voice-Funktionen.

2.4 Office 365 Deskless

Office 365 Deskless ermöglicht Ihren Mitarbeitern ohne eigenen PC-Arbeitsplatz, Zugang zu Web-E-Mails und internen Webseiten und Dokumenten via SharePoint Online.

2.5 Exchange Online Deskless

Basic Messaging und Kalenderplanungsfunktionen mit Web E-Mail- und POP-Zugang durch Exchange Online Deskless.

2.5.1 Exchange Online

Microsoft Exchange Online ist eine gehosteter Messaginglösung für Unternehmen. Sie bietet höhere E-Mail-Sicherheit, E-Mail-Zugriff „von überall“ und erweiterte Betriebseffizienz für IT-Mitarbeiter

2.5.2 Exchange Online mit Archivierung

Microsoft Exchange Online ist eine gehostete Messaginglösung für Unternehmen. Sie bietet höhere E-Mail-Sicherheit, E-Mail-Zugriff „von überall“ und erweiterte Betriebseffizienz mit erweiterter Archivierung, Compliance und integrierter Voicemail-Funktionen für IT-Mitarbeiter

2.5.3 Exchange Online Archivierung für Exchange Online

Microsoft Exchange Online Archivierung beinhaltet eine Cloud-basierte Archivierungslösung für die Pakete Office 365 Kiosk & Exchange Online Plan 1. Diese Lösung kann Ihrem Unternehmen helfen Archivierungs-, Compliance- und regulatorische Richtlinien zu erfüllen.

2.5.4 Exchange Online Archivierung für Exchange Server

Exchange Online Archivierung für Exchange Server umfasst ein persönliches E-Mail Archiv für Nutzer mit einer Exchange Server 2010 Mailbox.

2.6 SharePoint Online

Microsoft SharePoint Online ermöglicht es Mitarbeitern, benutzerdefinierte Teamwebsites und projektorientierte Websites für die Zusammenarbeit – einschließlich gemeinsamer Nutzung von Dokumenten – einfach zu erstellen und zu verwalten.

2.6.1 SharePoint Online Plus

SharePoint Online Plus ermöglicht es Mitarbeitern, benutzerdefinierte Teamwebsites und projektorientierte Websites für die Zusammenarbeit – einschließlich gemeinsamer Nutzung von Dokumenten – einfach zu erstellen und zu verwalten. Zusätzlich stehen in Sharepoint Formulare sowie Visualisierung (Excel, Access, Visio) zur Verfügung.

2.7 Office Web Apps

Office WebApps ermöglicht Ihnen die mobile und einfache Bearbeitung von Microsoft Word-, Excel-, PowerPoint- und OneNote-Dokumenten, direkt aus Ihrem Web-Browser mit SharePoint Online-Funktionen.

2.7.1 Office Web Apps mit SharePoint Online Plus

Office WebApps mit SharePoint Plus ermöglicht Ihnen die mobile und einfache Bearbeitung von Microsoft Word-, Excel-, PowerPoint- und OneNote-Dokumenten, direkt aus Ihrem Web-Browser mit erweiterten SharePoint Online-Funktionen.

2.7.2 Speicherplatzweiterung SharePoint

Durch die Speicherplatzweiterung kann zusätzlicher Speicherplatz (in 1 Gigabyte Schritten) für den Microsoft SharePoint Online Server erworben werden.

2.8 Microsoft Project Professional 2013

Mit Microsoft Project Professional 2013 erhalten Sie ein professionelles Tool, um von „überall aus“ gemeinsam mit Kollegen an Projekten zu arbeiten und diese für Ihr Unternehmen gewinnbringend zu managen.

2.8.1 Microsoft Visio Professional 2013

Vision Professional 2013 gibt Ihnen die Möglichkeit professionelle Diagramme zu erstellen. Mit einer Vielzahl neuer Formen, Schablonen und Themen erleichtern Sie die Arbeit untereinander im Team. Enthält zusätzlich Support für BPMN 2.0 und UML 2.4.

2.9 Lync Online

Lync Online ermöglicht Ihnen vereinheitlichte Kommunikationswege durch Instant Messaging, den Austausch von Präsenzinformationen und PC-zu-PC-Audio- und Video-Telefonie-Funktionen.

2.9.1 Lync Online mit Konferenzfunktion

Lync Online mit Konferenzfunktion ermöglicht Ihnen vereinheitlichte Kommunikationswege durch Instant Messaging, den Austausch von Präsenzinformationen und PC-zu-PC-Audio- und Video-Telefonie-Funktionen. Zusätzlich ermöglicht Ihnen Lync Online mit Konferenzfunktion die Durchführung von Web-Konferenzen.

3. Einrichtungs- und Migrationssupport

3.1 Selbstmigration

Nutzen Sie die Microsoft Online-Verwaltungskontrolle, das Migrationstool und das Active Directory-Synchronisierungstool für eine einfache Synchronisierung von Active Directory-Benutzern und die Migration von Exchange Server- oder POP3-/IMAP4-Postfächern zu Exchange Online.

Alternativ zur Selbstmigration können Sie auch einen der Vodafone Einrichtungsservices nutzen.

Überblick:

- 1) Vodafone Willkommensservice
Sie erhalten eine telefonische Anleitung, Dokumente und Informationen zur eigenständigen Installation und Einrichtung von Office 365.
- 2) Remote-Einrichtungssupport über kostenpflichtige Hotline (per Telefon und Fernzugriff)
Sie können einzelne Fragen stellen oder durch die komplette Migration begleitet werden.
- 3) Vodafone Remote-Einrichtungsservice (per Telefon und Fernzugriff)
Fester Preis für folgenden telefonischen Support: Einrichten der Mail-Server-Einstellungen, Einrichten aller Mail-Nutzer auf dem Administrationsportal sowie Einrichtung des ersten Nutzers per Remote-Zugriff
- 4) Vodafone Migrationsservice (vor Ort)
„Rundum Sorglos“-Paket gestaffelt nach Anzahl der Lizenzen

Sofern Sie einen der Vodafone Einrichtungsservices gebucht haben, erhält Ihr administrativer Ansprechpartner die Berechtigung zur Nutzung unserer kostenlosen Service-Hotline. Diese bietet Ihnen unter der Nummer 0800/5035215 Unterstützung bei der Beantwortung offener Fragen.

3.2 Vodafone Willkommensservice

Dieser Service enthält wichtige Einrichtungsinformationen und Beispiele für die ersten Schritte zum Einrichten von Office 365. Er beinhaltet somit nur die Service-spezifische Einweisung zu Office 365 für Sie oder Ihre Mitarbeiter, welche über das notwendige IT-Fachwissen bereits verfügen, am Telefon. Migrationen sowie andere Service-Leistungen sind selbstverständlich kostenpflichtig.

3.2.1 Ablauf:

- 1) Willkommensanruf zur Verifizierung der Domain-Einstellungen sowie des individuellen Service und Informationsbedarfs.
- 2) Sie erhalten relevante Informationen per E-Mail, um die Installation und Einrichtung von Office 365 selbstständig durchführen zu können.
- 3) Im Nachgang werden Sie von Ihrem persönlichen Berater angerufen, um mögliche abschließende Fragen zu klären.

3.2.2 Leistungsumfang:

- Überprüfung der Domain-Einstellungen
- Sie erhalten ein Einrichtungsbeispiel zur Einstellung der Mail-Server (MX-Record und CNAME)
- Anleitung zur Einrichtung eines Benutzers sowie weitere Informationsmaterialien zur Installation und Einrichtung
- Persönlicher Ansprechpartner bei Vodafone (bzw. unserem Servicedienstleister D+S)
- Informationen zur Support-Hilfe
- Keine Datenmigration

3.2.3 Abwicklung:

Bitte kreuzen Sie das entsprechende Feld auf dem Office 365-Auftragsformular an. Von Vodafone geht der Auftrag zu unserem Servicedienstleister. Die Mitarbeiter unseres Servicedienstleisters setzen sich direkt nach Auftragsingang mit Ihnen in Verbindung und werden die notwendigen Informationen mit Ihnen durchsprechen.

3.3 Remote Einrichtungssupport der kostenpflichtigen Hotline

Wenn Sie Unterstützung bei der Einrichtung von Office 365 oder bei der Migration Ihrer Postfächer benötigen, können Sie sich unter der Nummer 0900/1000868 (Montag bis Samstag 6-22 Uhr) an unsere kostenpflichtige Hotline* wenden. Neben dem technischen Support, kann diese Hotline Sie auch per Remote-Zugriff bei der Einrichtung von Office 365 unterstützen.

*) Nur aus Deutschland erreichbar. Aus dem deutschen Festnetz werden nach dem persönlichen Gesprächsbeginn 1,49 Euro inkl. MWST pro Minute berechnet. Aus Mobilfunknetzen können die Gebühren höher sein. Den genauen Preis teilt Ihnen Ihr Mobilfunkprovider vor dem Beginn des kostenpflichtigen Gesprächs kostenfrei mit.

3.4 Vodafone Remote-Einrichtungsservice

Dieser Service beinhaltet die erstmalige Administration Ihres Microsoft Office 365 Administrationsportals. Ebenso umfasst er die einmalige Einrichtung eines Arbeitsplatzes per Telefon und Fernzugriff (Remote), zur Unterstützung des Administrators. Mit Hilfe dieses Service werden die grundlegenden Tätigkeiten durchgeführt, damit sie die Microsoft Office 365 nutzen können.

3.4.1 Ablauf:

Überprüfung der Systemvoraussetzungen per Fernzugriff. Durchführung der Updates durch den Kunden.
Installation der notwendigen Office 365-Clients und Einrichtung der Grundeinstellungen per Fernzugriff. Falls Outlook (ab Version 2003) vorhanden, exemplarische Migration eines Postfaches. Sollten Sie Interesse an der Einrichtung weiterer PC-Arbeitsplätze haben, können Sie diese für einen Fixbetrag pro Arbeitsplatz dem Service hinzufügen. Die Preise entnehmen Sie bitte der Preisliste. Dieser Service beinhaltet keine Migration bestehender Postfächer und keine Vor-Ort Leistungen.

3.4.2 Leistungsumfang:

Überprüfung der Systemvoraussetzungen. Einrichtung der Mail-Server Einstellungen (Umzug des CNAME und der MX-Records vom alten Provider zu Microsoft)
Einrichten aller E-Mail Nutzer auf dem Microsoft Administrations-Portal.
Einrichtung eines Nutzers per Remote-Zugriff, inklusive Unterstützung bei der Einrichtung der notwendigen Clients und einer exemplarischen Einrichtung von Outlook. (Zeitlich begrenzt auf maximal 60 Minuten Remote-Zugriff).

3.4.3 Voraussetzungen:

- Die notwendigen Systemvoraussetzungen für Office 365 werden erfüllt
- Der Kunde stellt alle notwendigen Informationen zur Verfügung (siehe Checkliste).
- Der Remote-Zugriff auf den Computer des Kunden ist vollumfänglich möglich (Nutzer ist lokaler Administrator oder ein allgemeiner Administrator-Zugang ist verwendbar)
- Alle notwendigen Account-Informationen und Kennwörter sind verfügbar

3.4.4 Abwicklung:

Bitte kreuzen Sie das entsprechende Feld auf dem Office 365-Auftragsformular an. Der von Vodafone beauftragte Dienstleister wird Sie kontaktieren und mit Ihnen den gewünschten Service absprechen.

3.5 Vodafone Migrationservice

Möchten Sie neben der Einrichtung und Administration der Microsoft Office 365 auch eine Übernahme Ihrer bisherigen E-Mails und einen kompetenten Vor-Ort Service? Wir empfehlen Ihnen den Vodafone Migrationservice. Dieser enthält die Übernahme Ihrer Anwenderdaten vom Altsystem sowie die Installation der notwendigen Anwendungen auf Ihrem PC.

3.5.1 Leistungsumfang des Migrationservice

Der Migrationservice beinhaltet die folgenden Leistungen:

- Überprüfung der Systemvoraussetzungen
- Einrichten aller E-Mail Nutzer des Kunden auf dem Microsoft Administrations-Portal
- Einrichtung der Mail-Server Einstellungen des Kunden (Umzug der MX-Records vom alten Provider zu Microsoft)
- Installation und Einrichtung aller notwendigen Client-Anwendungen (Microsoft Office 365 Single Sign-On Client, Internet Explorer oder Firefox Browser in der benötigten Version, Windows Lync Client)
- Migration der Anwenderdaten vom Altsystem des Kunden auf Microsoft Exchange Online. (Der Umfang ist abhängig vom bisherigen E-Mail Programm und der zugrunde liegenden Servervariante des Kunden)
- Umfangreiche Tests aller Funktionen und Ausfüllen der Fax-Abnahmeerklärung in Zusammenarbeit mit dem Kunden

Der Migrationservice wird in verschiedenen Varianten angeboten, unterteilt nach der Anzahl der zu migrierenden Postfächer des Kunden. Folgende Staffellungen werden angeboten:

Anzahl Postfächer (PF)	Bis zu 20 PF	Bis zu 40 PF	Bis zu 60 PF	Bis zu 80 PF	Bis zu 100 PF
------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	---------------

Bitte informieren Sie sich in der Preisliste über den Preis des für Sie zutreffenden Migrationservice.

3.5.2 Wichtige Informationen zum Migrationservice

Der Umfang der zu migrierenden Altdaten des Kunden richtet sich maßgeblich nach dem bisherigen E-Mail Programm und der zugrunde liegenden Servervariante. Folgende Daten können übernommen werden:

- Microsoft Outlook ab Version 2003
E-Mails, Kontakte und Kalendereinträge können migriert werden
- Microsoft Outlook Express ab Version 4.0; Eudora ab Version 2.0
E-Mails und Kontakte können migriert werden
- Servergespeicherte POP3 oder IMAP Postfächer
E-Mails und Kontakte können migriert werden

Verwenden Sie andere, als die oben genannten E-Mail Programme, müssen die E-Mails auf einem POP3 oder IMAP Server gespeichert sein. Eine Migration lokaler E-Mails mit anderen E-Mail Programmen wird nicht unterstützt.

Die Größe und der Umfang der zu migrierenden Postfächer sind limitiert. Die zu migrierenden Postfächer dürfen eine Größe von 350 MB nicht überschreiten. Des Weiteren werden nur E-Mails der - zum Migrationszeitpunkt - vergangenen 6 Monate migriert.

3.5.3 Voraussetzungen für den kostenpflichtigen Migrationservice:

- Alle Computer erfüllen die in Punkt 4 (siehe unten) genannten Systemvoraussetzungen der Microsoft Office 365 (inkl. Servicepack-Level)
- Bei der Migration Vor-Ort ist das Microsoft Administrations-Portal erreichbar (Notwendig: DSL-Internetzugang, gegebenenfalls Freigaben in den Firewall-Einstellungen des Kunden)
- Der Zugriff auf die Computer ist vollumfänglich möglich (Nutzer ist lokaler Administrator oder ein allgemeiner Administrator-Zugang ist verwendbar)
- Alle notwendigen Account-Informationen und Kennwörter sind verfügbar
- Die Migration erfolgt „am Stück“
Eine Verteilung der Migrationstermine auf mehrere, nicht aufeinander folgende Arbeitstage ist im Rahmen des Standardangebotes nicht darstellbar.
- Die Migration erfolgt an einem Standort
Sollte der Kunde seine Daten oder seine E-Mailanbindung an mehr als einem (1) Standort oder Server verteilt haben, so ist für jeden Standort oder E-Mailserver ein abgestimmtes Migrationsverfahren durchzuführen. Dieser Aufwand ist innerhalb des standardisierten Migrationservice nicht darstellbar.

3.5.4 Mitwirkungspflicht des Kunden:

- Zur Durchführung des Migrationservices muss der Kunde dem von Vodafone beauftragten Dienstleister alle notwendigen Informationen übermitteln, die dieser für eine ordnungsgemäße Umsetzung benötigt; hierzu zählen:
 - Anmeldeinformationen des Kunden für das Microsoft Administrationsportal. (Erhält der Kunde im Willkommensbrief von Vodafone mitgeteilt)
 - Eine Excel-Datei mit den relevanten E-Mail Adressen und dazugehörigen Mitarbeiterinformationen. Eine Vorlage wird zur Verfügung gestellt. (Notwendig zur Anlage der Nutzer im Administrationsportal)

- Zugangsdaten zur E-Mail Domäne des Kunden (Web-Hosting Daten). Dies ist notwendig, um die MX-Records des Kunden auf den Microsoft Server umzustellen. Der Kunde muss den Dienstleister hierzu schriftlich ermächtigen, eine Vorlage wird zur Verfügung gestellt.
- Sollte der Kunde nach Abschluss der Migrationservice zu einem späteren Zeitpunkt die Weitergabe der benötigten Informationen verweigern, behält sich Vodafone die Belastung einer Stornogebühr für bereits angefallene Tätigkeiten des Dienstleisters vor. Die Höhe entnehmen Sie der Preisliste für Microsoft Office 365.

3.5.5 Abwicklung:

Bitte kreuzen Sie das entsprechende Feld auf dem Office 365-Auftragsformular an. Der von Vodafone beauftragte Dienstleister wird Sie kontaktieren und mit Ihnen den gewünschten Service absprechen.

4. Wichtige Hinweise

4.1 Softwareanforderungen:

Um das Programm optimal nutzen zu können, sollten die Systemvoraussetzungen erfüllt werden. Als Voraussetzung für Office 365 Professional muss beispielsweise der richtige Webbrowser unterstützt werden. Der Office 365 Professional Dienst funktioniert nicht, wenn Internet Explorer 6 verwendet oder die Verbindung über Office 2003 hergestellt wird.

Computer und Prozessor:

- 1 GHz oder schneller x86- oder x64-bit Prozessor mit SSE2 Instruction Set
- 1 GB RAM (32-bit); 2 GB RAM (64-bit)
- 3 GB verfügbarer Speicher
- DirectX10 Grafikkarte und eine Auflösung von mind. 1024 x 576

Betriebssysteme

- Windows 7
- Windows 8
- Windows Vista mit Service Pack 2
- Windows XP mit Service Pack 3
- Windows XP Home Edition wird unterstützt, allerdings ohne Unterstützung für Identitätsverbund
- Windows XP Media Center Edition wird unterstützt, allerdings ohne Unterstützung für Identitätsverbund
- Mac OS X 10.5 Leopard, 10.6 Snow Leopard

Office-Clients

- Microsoft Office 2013, Office 2010 Service Pack 1 oder Office 2007 Service Pack 3
- Microsoft Office 2003 nur über POP und IMAP
- Office 2011 für Mac Service Pack 3
- .NET Framework 2.0 oder höher
- Microsoft Lync 2010

E-Mail Clients

- Outlook 2013
- Outlook 2010 SP1 inkl. April 2012 Cumulative Update
- Outlook 2007 SP3 inkl. Juli 2013 Cumulative Update
- Entourage 2008 für Mac, Web Services Edition
- Outlook für Mac 2011
- Outlook 2007 und ältere Versionen werden nicht unterstützt

Browsersoftware – Microsoft Online Portal, Outlook Web Apps

- Internet Explorer 8, 9, oder 10
- Mozilla Firefox 10.x und höher
- Apple Safari 5 und höher
- Google Chrome 17.x und höher

Einbindung von Mobilgeräten

- Mobile E-Mail Clients müssen Exchange ActiveSync unterstützen

Bitte beachten: Office 2013, welches Kunden im Rahmen von Office 365, erhalten ist nicht mit Windows XP oder Vista kompatibel. Um die Office Suite 2013 nutzen zu können, wird Windows 7 oder höher benötigt.

Anwendungsspezifische Spezifikationen finden Sie unter:

[http://technet.microsoft.com/library/ee624351\(office.15\).aspx](http://technet.microsoft.com/library/ee624351(office.15).aspx)

5. Nutzungsbedingungen

Dieser Abschnitt gilt für die nachfolgend aufgelisteten Produkte:

- Office 365 Professional, Office 365 Professional Premium
- Office 365 Midsize Business
- Office 365 Deskless; Exchange Online Deskless;
- Office 365 Enterprise; Office 365 Enterprise mit Office Professional Plus; Office 365 Corporate
- Exchange Online; Exchange Online mit Archivierung; Exchange Online Archivierung für Exchange Online; Exchange Online Archivierung für Exchange Server
- SharePoint Online; SharePoint Online Plus; Speicherplatzweiterung SharePoint;
- Office Web Apps; Office Web Apps mit SharePoint Plus
- Lync Online; Lync Online mit Konferenzfunktion

*Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5.2.

5.1. Allgemeine Lizenzbestimmungen. Sie sind berechtigt, wie nachfolgend beschrieben auf den Onlinedienst zuzugreifen und ihn zu verwenden.

5.1.1. Universelle Bestimmungen.

Diese Lizenzbestimmungen gelten für die Verwendung sämtlicher Software und aller Onlinedienste von Microsoft, die unter Microsoft-Volumenlizenzverträgen lizenziert werden.

- a) Ihre Nutzungsrechte. Wenn Sie Ihren Volumenlizenzvertrag, einschließlich dieser Benutzungsrechte für Onlinedienste, einhalten, sind Sie berechtigt, die Software und Onlinedienste nur wie in diesen Benutzungsrechten für Onlinedienste ausdrücklich erlaubt zu verwenden.

- b) Updates der Lizenzbestimmungen. Vodafone ist berechtigt, diese Lizenzbestimmungen von Zeit zu Zeit zu aktualisieren. Änderungen an diesen Lizenzbestimmungen, die Vodafone und seine Lizenzgeber entweder durch Updates oder Ergänzungen einführen oder zu denen Vodafone gesetzlich verpflichtet ist oder die Ihre Verwendung des Onlinedienstes nicht wesentlich einschränken, gelten sofort. Bei allen anderen Änderungen gelten diese Lizenzbestimmungen ohne diese Updates für Ihre Verwendung des Onlinedienstes unter einer bestehenden Lizenz für einen der folgenden Zeiträume, wobei der längere maßgeblich ist:
- während der ersten 12 Monate ab Ihrer erstmaligen Nutzung des Onlinedienstes oder
 - für die Dauer Ihrer festgelegten Laufzeit.
- Vodafone wird sich bemühen, Sie mindestens 30 Tage vor dem allgemeinen Wirksamwerden von Updates über diese zu informieren. Sie erklären sich mit den neuen Bestimmungen einverstanden, indem Sie den Onlinedienst verwenden, nachdem Vodafone sie in diesen Nutzungsrechten für Onlinedienste veröffentlicht oder Ihnen eine E-Mail-Benachrichtigung bezüglich der Updates sendet.
- c) Updates des Onlinedienstes. Vodafone und seine Lizenzgeber sind berechtigt, von Zeit zu Zeit die Funktionalität oder Features zu ändern oder eine neue Version des Onlinedienstes und der Software freizugeben. Nach einer Aktualisierung sind einige zuvor verfügbare Funktionalitäten oder Features möglicherweise anders oder stehen Ihnen nicht mehr zur Verfügung. Wenn Vodafone und seine Lizenzgeber den Onlinedienst oder die Software aktualisieren und Sie nicht den aktualisierten Onlinedienst bzw. die aktualisierte Software verwenden, stehen Ihnen einige Features möglicherweise nicht zur Verfügung, und Ihre Verwendung des Onlinedienstes und der Software kann unterbrochen werden.
- d) Aussetzung des Onlinedienstes. Vodafone und seine Lizenzgeber sind berechtigt, den Onlinedienst vollständig oder zum Teil und ohne Ankündigung auszusetzen:
- falls Vodafone und seine Lizenzgeber der Ansicht sind, dass Ihre Verwendung des Onlinedienstes eine direkte oder indirekte Gefahr für die Funktion oder Integrität unseres Netzwerks oder die Verwendung des Onlinedienstes durch andere darstellt,
 - wenn dies vernünftigerweise notwendig ist, um den nicht autorisierten Zugriff auf Kundendaten zu verhindern, oder
 - in dem zur Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen erforderlichen Umfang.
 - wenn Sie den Abschnitt „Richtlinie für zulässige Verwendung“ dieser Nutzungsrechte für Onlinedienste nicht einhalten oder andere Bestimmungen Ihres Microsoft Online-Abonnement-Vertrages verletzen.
- Wenn Vodafone und seine Lizenzgeber den Dienst ohne Ankündigung aussetzen, nennt Vodafone Ihnen auf Anforderung den Grund für diese Aussetzung.
- Wenn Vodafone und seine Lizenzgeber der Ansicht sind, dass Sie gegen Ihren Lizenzvertrag, einschließlich dieser Nutzungsrechte für Onlinedienste, verstoßen haben, sind Vodafone und seine Lizenzgeber berechtigt, die Onlinedienste vollständig oder zum Teil auszusetzen, nachdem Vodafone und seine Lizenzgeber Sie per E-Mail oder mit einem anderen wirtschaftlich vertretbaren Verfahren darüber informiert haben.
- Jede Aussetzung von Diensten gilt für den mindestens erforderlichen Teil der Onlinedienste und gilt nur solange vernünftigerweise notwendig, um die Probleme zu beheben, die Ursache für die Aussetzung waren.
- e) Ablauf oder Kündigung des Onlinedienstes. Bei Ablauf oder Kündigung Ihres Onlinedienste-Abonnements müssen Sie sich mit Microsoft in Verbindung setzen und uns mitteilen, ob Vodafone und seine Lizenzgeber:
- (1) Ihr Account deaktivieren und anschließend Ihre Kundendaten löschen sollen oder
 - (2) Ihre Kundendaten mindestens 90 Tage lang nach dem Ablauf oder der Kündigung Ihres Abonnements (der „Aufbewahrungszeitraum“) in einem Account mit eingeschränkter Funktionalität aufbewahren sollen, damit Sie die Daten extrahieren können.
- Wenn Sie (1) angeben, können Sie Ihre Kundendaten nicht aus Ihrem Account extrahieren. Wenn Sie (2) angeben, zahlen Sie uns alle anfallenden Kosten zurück. Wenn Sie weder (1) noch (2) angeben, bewahren Vodafone und seine Lizenzgeber Ihre Kundendaten in Übereinstimmung mit (2) auf.
 - Nach Ablauf des Aufbewahrungszeitraums werden Vodafone und seine Lizenzgeber Ihren Account deaktivieren und anschließend Ihre Kundendaten löschen. Zwischengespeicherte Kopien oder Sicherungskopien werden innerhalb von 30 Tagen nach Ende des Aufbewahrungszeitraums entfernt.
 - Keine Haftung für die Löschung von Kundendaten. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Vodafone und seine Lizenzgeber, außer wie in diesen Bestimmungen beschrieben, keiner Verpflichtung unterliegen, Ihre Kundendaten weiterhin aufzubewahren, zu exportieren oder zu rückzugeben. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Vodafone und seine Lizenzgeber für eine Löschung Ihrer Kundendaten gemäß diesen Bestimmungen nicht haften.
- f) Verfügbarkeit des Onlinedienstes. Die Verfügbarkeit des Onlinedienstes, einiger seiner Funktionalitäten und der Sprachversionen ist von Land zu Land unterschiedlich. Endbenutzer dürfen nur den Onlinedienst oder eine bestimmte Funktionalität des Onlinedienstes verwenden, wie am Hauptstandort des Endbenutzers zur Verfügung gestellt. Informationen zur Verfügbarkeit finden Sie unter <http://www.microsoft.com/online/faq.aspx?x=international> oder auf einer anderen, von Microsoft zu benennenden Website.
- g) Verantwortung für Ihre Accounts. Sie tragen die Verantwortung für Ihre eventuellen Kennwörter und alle Aktivitäten mit Ihren Onlinediensteaccounts, einschließlich der Aktivitäten Ihrer Nutzer und der Geschäfte mit Dritten über Ihr Account oder damit verbundene Accounts. Sie sind verpflichtet, Ihre Accounts und Kennwörter vertraulich zu behandeln. Sie sind verpflichtet, uns einen möglichen Missbrauch Ihrer Accounts oder sicherheitsrelevanter Vorfälle im Zusammenhang mit dem Onlinedienst unverzüglich mitzuteilen.
- h) Verwendung von Software mit dem Onlinedienst. Sie müssen möglicherweise bestimmte Microsoft-Software installieren, um sich bei dem Onlinedienst anzumelden und ihn zu verwenden. In diesem Fall gelten die nachfolgenden Bestimmungen:
- Microsoft-Software-Lizenzbestimmungen. Sie dürfen die Software auf Ihren Geräten nur zur Verwendung mit dem Onlinedienst installieren und verwenden. Ihr Recht zur Verwendung der Software endet, wenn Ihr Recht zur Verwendung des Onlinedienstes endet oder abläuft oder wenn Vodafone und seine Lizenzgeber den Onlinedienst aktualisieren und er die Software nicht mehr unterstützt, wobei das frühere Ereignis maßgeblich ist. Sie sind verpflichtet, die Software zu deinstallieren, wenn Ihr Recht zu ihrer Verwendung endet. Außerdem sind Vodafone und seine Lizenzgeber berechtigt, sie zu diesem Zeitpunkt zu deaktivieren.
 - Automatische Updates für Microsoft-Software. Von Zeit zu Zeit überprüfen Vodafone und seine Lizenzgeber möglicherweise Ihre Version der Software und empfehlen Updates oder laden sie auf Ihre Geräte herunter. Möglicherweise erhalten Sie keine Benachrichtigung, wenn Vodafone und seine Lizenzgeber das Update herunterladen.
- i) Vorabversionen. Dieser unterliegt den spezifischen Bestimmungen, die ihm beiliegen.
- j) Updates und Ergänzungen. Vodafone ist berechtigt, die von Ihnen lizenzierte Software zu aktualisieren oder zu ergänzen. In diesem Fall sind Sie berechtigt, das entsprechende Update bzw. die entsprechende Ergänzung mit der Software zu verwenden. Wenn mit einem Update oder einer Ergänzung andere Bestimmungen geliefert werden, gelten jene Bestimmungen für Ihre Verwendung des entsprechenden Updates bzw. der entsprechenden Ergänzung.
- k) Verwendung anderer Websites und Dienste. Sie müssen möglicherweise bestimmte Websites und Dienste von Microsoft verwenden, um auf die Onlinedienste zuzugreifen und sie zu verwenden. In diesem Fall gelten die mit diesen Websites bzw. Diensten verbundenen Nutzungsbestimmungen für Ihre Verwendung der entsprechenden Websites und Dienste.
- l) Inhalt und Dienste von Drittanbietern. Vodafone und seine Lizenzgeber sind nicht für Inhalte von Drittanbietern verantwortlich, auf die Sie direkt oder indirekt über den Onlinedienst zugreifen. Sie sind für Ihre Geschäfte mit Dritten (einschließlich Anzeigenkunden) im Zusammenhang mit dem Onlinedienst verantwortlich (einschließlich Lieferung und Zahlung von Waren und Dienstleistungen).
- m) Drittanbietersoftware. Die Software kann proprietäre Drittanbieterprogramme enthalten, die unter separaten Bestimmungen lizenziert werden, die Ihnen angezeigt werden. Die Software kann auch Open Source-Programme von Dritten enthalten, die Microsoft, nicht der Dritte, unter Lizenzbestimmungen von Microsoft an Sie lizenziert. Hinweise für die Open Source-Programme von Dritten, sofern vorhanden, werden nur zu Ihrer Information angegeben.
- n) Keine Anwendung in Hochrisikobereichen. Der Onlinedienst ist nicht fehler tolerant, und es wird keine Garantie dafür übernommen, dass er fehlerfrei ist und ohne Unterbrechung betrieben wird. Weder Vodafone noch der Kunde hat das Recht, den Onlinedienst in Anwendungen oder Situationen zu verwenden, in denen ein Versagen oder jeglicher Fehler des Onlinedienstes zum Tod, zu schweren Verletzungen des Körpers oder der Gesundheit oder zu schwerwiegenden Sach- oder Umweltschäden führen kann („Anwendung in Hochrisikobereichen“). Beispiele für die Anwendung in Hochrisikobereichen sind unter anderem folgende Bereiche: Flugzeuge oder andere Massenverkehrsmittel, in denen Personen befördert werden, atomare oder chemische Anlagen, Lebenserhaltungssysteme, implantierbare medizinische Geräte, Kraftfahrzeuge oder Waffensysteme. Zur Anwendung in Hochrisikobereichen gehört nicht die Nutzung des Onlinedienstes für Administrationszwecke, zum Speichern von Konfigurationsdaten, für Engineering- und/oder Konfigurationstools oder andere nicht steuernde Anwendungen, deren Versagen nicht zum Tod, zu schweren Verletzungen des Körpers oder der Gesundheit oder zu schwerwiegenden Sach- oder Umweltschäden führt. Diese nicht steuernden Anwendungen können mit den Anwendungen kommunizieren, die die Steuerung vornehmen, dürfen jedoch weder direkt noch indirekt für die Steuerungsfunktion verantwortlich sein. Sie erklären sich damit einverstanden, Microsoft von Ansprüchen eines Dritten, die sich aus der Nutzung des Onlinedienstes in Verbindung mit der Anwendung in Hochrisikobereichen ergeben, freizustellen und schadlos zu halten.
- o) Richtlinie für zulässige Verwendung. Weder Sie noch diejenigen, die über Sie auf den Onlinedienst zugreifen, sind berechtigt, den Onlinedienst auf folgende Weise oder für folgende Zwecke zu verwenden:
- auf eine Weise, die durch Gesetze, Vorschriften oder behördliche Anordnungen oder Verordnung in einer relevanten Rechtsordnung verboten ist,
 - um die Rechte anderer zu verletzen,
 - um zu versuchen, auf irgendeine Weise nicht autorisierten Zugriff auf Dienste, Daten, Accounts oder Netzwerke zu erlangen oder diese zu stören,
 - um Informationen in einem Protokoll oder in einer E-Mail-Kopfzeile zu fälschen (z. B. „Spoofing“),
 - um Spam oder Malware zu verbreiten,
 - auf eine Weise, die den Onlinedienst beschädigen oder seine Verwendung durch andere beeinträchtigen könnte, oder für eine Anwendung in Hochrisikobereichen (in denen ein Versagen oder jeglicher Fehler des Onlinedienstes zum Tod, zu schweren Verletzungen des Körpers oder der Gesundheit oder zu schwerwiegenden Sach- oder Umweltschäden führen kann).
- p) Aufsicht. Vodafone und seine Lizenzgeber sind berechtigt, den Onlinedienst in allen Ländern zu ändern oder zu beenden, in denen eine derzeitige oder künftige behördliche Anforderung oder Verpflichtung besteht, dass Microsoft einer Vorschrift oder einer Auflage unterliegt, die nicht allgemein auf dort tätige Unternehmen anwendbar ist, die für Microsoft eine besondere Härte darstellt, wenn Microsoft den Betrieb des Onlinedienstes unverändert fortführt und/oder die Microsoft Grund zu der Annahme gibt, dass diese Bestimmungen oder der Onlinedienst möglicherweise im Widerspruch zu einer solchen Anforderung oder Verpflichtung stehen. Vodafone und seine Lizenzgeber sind beispielsweise berechtigt, den Onlinedienst in allen Ländern im Zusammenhang mit einer behördlichen Anforderung, gemäß der Microsoft den Bestimmungen für Anbieter von Telekommunikation unterworfen wird, zu ändern oder zu beenden.
- q) Elektronische Benachrichtigungen. Vodafone und seine Lizenzgeber sind berechtigt, Ihnen Informationen zu dem Onlinedienst in elektronischer Form bereitzustellen. Dies kann per E-Mail an die Adresse, die Sie bei der Anmeldung für den Onlinedienst angeben, oder über eine von uns zu benennende Website erfolgen. Eine Benachrichtigung per E-Mail ist am Übertragungsdatum erteilt. Solange Sie den Onlinedienst verwenden, verfügen Sie über die Software und Hardware, die für den Empfang dieser Benachrichtigungen notwendig ist. Sie sind nicht berechtigt, den Onlinedienst zu verwenden, wenn Sie sich nicht mit dem Empfang dieser elektronischen Benachrichtigungen einverstanden erklären.
- r) Beschränkte Gewährleistung. Ungeachtet etwaiger anders lautender Bestimmungen in Ihrem Microsoft Online-Abonnement-Vertrag gilt die beschränkte Gewährleistung nicht für Ausfälle oder andere Unterbrechungen des Zugriffs auf den Onlinedienst oder andere Leistungskennzahlen, die in dem Servicelevel-Vertrag für den Onlinedienst aufgeführt werden.
- s) Einhaltung von Gesetzen und Regelungen. Microsoft hält alle Gesetze und Regelungen ein, die für Ihre Bereitstellung der Onlinedienste gelten einschließlich des anwendbaren Gesetzes über die Anzeigepflicht bei Sicherheitsverstößen, jedoch nicht einschließlich Gesetzen und Regelungen, die für Sie oder Ihre Branche gelten und nicht grundsätzlich auf Serviceprovider in der Informationstechnologie anwendbar sind. Sie halten alle Gesetze und Regelungen ein, die für Ihre Kundendaten und Nutzung der Onlinedienste gelten, einschließlich der anwendbaren Gesetze und Regelungen, die auf Ihre Branche anwendbar sind.
- t) Technische Beschränkungen. Sie sind verpflichtet, alle technischen Beschränkungen in den Produkten einzuhalten, die Ihnen nur spezielle Verwendungen gestatten. Sie sind nicht berechtigt, diese Beschränkungen zu umgehen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.microsoft.com/volumelicensing.com/userights/TechLimit.aspx>.
- u) Andere Rechte. Rechte zum Zugriff auf die Software auf einem Gerät geben Ihnen kein Recht, Patente von Microsoft oder anderes geistiges Eigentum von Microsoft in Software oder Geräten zu implementieren, die auf das entsprechende Gerät zugreifen.
- v) Dokumentation. Jede Person, die über einen gültigen Zugriff auf Ihren Computer oder Ihr internes Netzwerk verfügt, ist berechtigt, die Dokumentation über die Lizenzierte Software zu Ihren internen Referenzzwecken zu kopieren und zu verwenden. Zur Dokumentation gehören keine elektronischen Bücher.
- w) Neuzeuweisung von Lizenzen. Ein Großteil der Lizenzen kann zwischen Geräten oder Nutzern übertragen werden. Nachfolgend werden die allgemeinen Regeln zur Neuzeuweisung von Lizenzen sowie einige Sonderregelungen für bestimmte Produkte und Lizenztypen erläutert.

BESCHRÄNKUNGEN BEI DER NEUZUWEISUNG VON LIZENZEN

Außer wie nachstehend zugelassen sind Sie nicht berechtigt, Ihre Lizenzen kurzzeitig neu zuzuweisen (nicht innerhalb von 90 Tagen nach der letzten Zuweisung).

BEDINGUNG BEI DER NEUZUWEISUNG VON LIZENZEN

Bei Lizenzneuweisungen zwischen Geräten oder Nutzern müssen Sie die Software aus dem bisherigen Gerät oder dem Gerät des bisherigen Nutzers entfernen oder den Zugriff vom dem bisherigen Gerät oder dem Gerät des bisherigen Nutzers sperren.

SPEZIELLE REGELUNGEN FÜR BESTIMMTE PRODUKTE UND LIZENZTYPEN

Nutzer-/Geräte-Abonnementlizenzen (ALS). Sie sind berechtigt, eine Nutzer-/Geräte-AL auf kurzfristiger Basis neu zuzuweisen, um Fälle abzudecken, in denen ein Nutzer abwesend oder ein Gerät außer Betrieb und daher nicht verfügbar ist. Die Neuzuweisung dieser Lizenzen aus jeglichem anderen Grund und für jeglichen anderen Zeitraum muss dauerhaft erfolgen. Dieses Recht gilt nicht für Nutzer-ALS für Windows Intune mit Windows-Desktop-Betriebssystem.

- x) Produktaktivierung. Für einige Produkte ist die Aktivierung erforderlich, um sie zu installieren oder auf sie zuzugreifen. Durch die Aktivierung wird die Nutzung der Software einem bestimmten Gerät zugeordnet. Informationen darüber, wann die Aktivierung oder ein Schlüssel erforderlich ist, finden Sie im Abschnitt zur Produktaktivierung unter <http://www.microsoft.com/licensing>. Sie tragen die Verantwortung sowohl für die Verwendung der Ihnen zugewiesenen Schlüssel als auch für die Aktivierung von Produkten mithilfe Ihrer Schlüsselverwaltungsdienst-Computer (Key Management Service, KMS). Sie sind nicht berechtigt, Schlüssel Dritten gegenüber offenzulegen.
 - a) KMS- und MAK-Aktivierung (Multiple Activation Key). Bei der MAK-Aktivierung (Multiple Activation Key) übermittelt die Software Informationen über die Software und das Gerät an Microsoft. Bei der KMS-Hostaktivierung (Key Management Service) sendet die Software Informationen zur KMS-Hostsoftware und zum Hostgerät an Microsoft. KMS-Clientgeräte, die mithilfe von KMS aktiviert wurden, senden keine Informationen an Microsoft. Für sie ist jedoch eine regelmäßige erneute Aktivierung bei Ihrem KMS-Host erforderlich. Die bei der MAK- oder KMS-Hostaktivierung an Microsoft gesendeten Informationen umfassen Folgendes:
 - die Version, die Sprache und den Product Key der Software
 - die Internetprotokolladresse des Geräts
 - aus der Hardwarekonfiguration des Geräts erhaltene Informationen.
 Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.microsoft.com/licensing/existing-customers/product-activation.aspx>. Durch die Verwendung der Software erklären Sie sich mit der Übertragung dieser Informationen einverstanden. Vor der Aktivierung haben Sie das Recht, die während des Installationsvorgangs installierte Version der Software zu verwenden. Ihr Recht zur Verwendung der Software nach dem Installationsvorgang angegebenen Zeit ist beschränkt, es sei denn, sie wird aktiviert. Dies dient der Verhinderung einer unlizenzierten Nutzung der Software. Nach dieser Zeit sind Sie nicht mehr für die Verwendung der Software lizenziert, wenn Sie sie nicht aktivieren. Wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist, kann die Software zur Aktivierung automatisch eine Verbindung mit Microsoft herstellen. Sie können die Software auch manuell über das Internet oder per Telefon aktivieren. In diesem Fall können Internet- und Telefongebühren anfallen. Einige Änderungen an den Komponenten Ihres Computers oder der Software können eine erneute Aktivierung der Software erforderlich machen. Solange Sie die Software nicht aktiviert haben, werden Sie automatisch daran erinnert, sie zu aktivieren.
 - b) Ordnungsgemäße Verwendung von KMS. Sie sind nicht berechtigt, einen nicht gesicherten Zugriff auf Ihre KMS-Computer über ein unkontrolliertes Netzwerk, wie z. B. das Internet, bereitzustellen.
 - c) Nicht autorisierte Verwendung von MAK oder KMS-Schlüsseln. Microsoft ist berechtigt, folgende Aktionen bezüglich der nicht autorisierten Verwendung von MAK oder KMS-Keys zu ergreifen:
 - Verhindern weiterer Aktivierungen
 - Deaktivieren
 - anderweitiges Blockieren des Keys für die Aktivierung oder Überprüfung.
 Bei der Deaktivierung eines Keys muss der Kunde möglicherweise einen neuen Key von Microsoft erwerben.
- y) Zusätzliche Funktionalität/Optionaler Dienst. Möglicherweise stellen wir zusätzliche Funktionalität oder optionale Add-On-Dienste für die Produkte bereit. Hierfür können andere Lizenzbestimmungen und Nutzungsrechte gelten.
- z) Schriftartkomponenten. Bei laufender Software sind Sie berechtigt, mit deren Schriftarten Inhalt anzuzeigen und zu drucken. Sie sind nur dazu berechtigt:
 - Schriftarten in dem Ausmaß in Inhalt einzubetten, das durch die Einbettungseinschränkungen in den Schriftarten gestattet ist, und
 - diese zum Drucken von Inhalt vorübergehend auf einen Drucker oder ein sonstiges Ausgabegerät herunterzuladen.

- aa) Vergleichstests.

SOFTWARE

Für die Offenlegung von Ergebnissen von Vergleichstests mit der Software gegenüber Dritten benötigen Sie die vorherige schriftliche Genehmigung von Microsoft. Dies gilt nicht für Windows Server oder .NET Framework (siehe weiter unten).

MICROSOFT .NET FRAMEWORK

Die Software umfasst möglicherweise eine oder mehrere Komponenten von .NET Framework („NET-Komponenten“). Sie sind berechtigt, interne Vergleichstests dieser Komponenten durchzuführen. Sie sind berechtigt, die Ergebnisse von Vergleichstests dieser Komponenten offenzulegen, vorausgesetzt, Sie halten die unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=66406> dargelegten Bedingungen ein. Wenn Sie solche Ergebnisse von Vergleichstests offenlegen, hat Microsoft ungeachtet anderer Verträge, die Sie möglicherweise mit Microsoft abgeschlossen haben, das Recht, die Ergebnisse von Vergleichstests offenzulegen, die Microsoft mit Ihren Produkten, die mit der jeweiligen .NET-Komponente im Wettbewerb stehen, durchführt, vorausgesetzt, Microsoft hält die gleichen unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=66406> dargelegten Bedingungen ein.
- bb) SQL Server-Technologie. Wenn Ihre Ausgabe der Software ein SQL Server-Datenbankssoftware-Produkt enthält („SQL Server-Datenbank“), sind Sie berechtigt, jeweils eine Instanz der SQL Server-Datenbank in einer Physischen oder Virtuellen Betriebssystemumgebung auf einem Server zur Unterstützung der Software auszuführen. Sie dürfen diese Instanz der SQL Server-Datenbank außerdem verwenden, um andere Produkte zu unterstützen, die eine Version der SQL Server-Datenbank enthalten. Für all diese Verwendungen benötigen Sie keine CALs für SQL Server. Sie dürfen diese Instanz nicht freigeben, um Produkte zu unterstützen, die nicht mit der SQL Server-Datenbank lizenziert sind. Wenn Ihre Edition der Software andere Komponenten der SQL Server-Marke als eine SQL Server-Datenbank umfasst, werden diese Komponenten unter den Bestimmungen ihrer jeweiligen Lizenzen an Sie lizenziert. Derartige Lizenzen sind an folgenden Orten zu finden:
 - im Installationsverzeichnis der Software im Ordner „legal“, „licenses“ oder einem ähnlich benannten Ordner, und können in eigenständigen Lizenzverträgen enthalten oder an den Lizenzvertrag der Software angehängt sein, oder
 - über das einheitliche Installationsprogramm der Software.

Wenn Sie mit den Lizenzbestimmungen einer Komponente der SQL Server-Marke nicht einverstanden sind, dürfen Sie die Komponente nicht verwenden.

ERSTELLEN UND SPEICHERN VON INSTANZEN

Sie dürfen eine beliebige Anzahl von Instanzen der Software auf einem beliebigen Ihrer Server oder Speichermedien ausschließlich zu dem Zweck erstellen und speichern, Ihr Recht zum Ausführen von Instanzen der Software auszuüben.

- cc) Kartenberichtselement von SQL Server Reporting Services. Die Software enthält möglicherweise Features, die Inhalte wie z. B. Karten, Bilder und andere Daten über die Anwendungsprogrammierschnittstelle (Application Programming Interface, API) von Bing Maps (oder einer Nachfolgemarke) (die „Bing Maps-API“) abrufen, um Berichte zu erstellen, die Daten auf den Karten sowie Luft- und Hybridbilder anzeigen. Sind diese Features enthalten, dürfen Sie diese Features nur in Verbindung mit und durch die in die Software integrierten Zugriffsmethoden und -mittel verwenden, um dynamische oder statische Dokumente zu erstellen oder anzuzeigen. Sie sind nicht berechtigt, die über die Bing Maps-API verfügbaren Inhalte anderweitig zu kopieren, zu speichern, zu archivieren oder daraus eine Datenbank zu erstellen. Sie sind weder berechtigt, die Bing Maps-API zur Bereitstellung einer sensorgestützten Streckenführung zu verwenden, noch beliebige Straßenverkehrsdaten oder die Vogelperspektive (oder zugehörige Metadaten), auch wenn diese über die Bing Maps-API verfügbar sind, für jegliche Zwecke zu verwenden. Ihre Nutzung der Bing Maps-API und der damit verknüpften Inhalte unterliegt den zusätzlichen Bestimmungen und Bedingungen unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=21969>.

- Sie sind nicht dazu berechtigt,
- die in der Software enthaltenen Logos, Marken, Urheberrechtshinweise, digitale Wasserzeichen oder andere Hinweise von Microsoft oder ihrer Lieferanten, einschließlich der über die Software verfügbaren Inhalte zu entfernen, zu verkleinern, zu blockieren oder zu ändern oder
 - die Software, einschließlich der in der Software enthaltenen APIs zu öffentlichen, damit andere sie kopieren können
 - dokumente, Texte oder Bilder, die durch Verwendung der Softwarefunktionen der Data Mapping Services erstellt werden, weiterzugeben oder auf andere Weise zu vertreiben.
- dd) Multiplexing. Hardware oder Software, die Sie für das Zusammenfassen von Verbindungen, das Umlenken von Informationen, das Verringern der Anzahl der Geräte oder Nutzer, die direkt auf das Produkt zugreifen oder es verwenden, oder das Verringern der Anzahl der Betriebssystemumgebungen (oder OSEs), Geräte oder Nutzer, die das Produkt direkt verwaltet, (manchmal als „Multiplexing“ oder „Pooling“ bezeichnet) einsetzen, verringert nicht die Anzahl der erforderlichen Lizenzen irgendeines Typs.
 - ee) System Center Packs. Die Lizenzbestimmungen für die anwendbaren System Center-Produkte gelten für Ihre Verwendung von Management Packs, Konfigurationspaketen, Process Packs und Integration Packs, die in der Software enthalten sind.
 - ff) Software Plus Services. Microsoft kann Dienste über Software-Features anbieten, die über das Internet eine Verbindung mit Computersystemen von Microsoft oder von Service Providern herstellen. Microsoft ist berechtigt, die Dienste jederzeit zu ändern oder zu kündigen. Sie sind nicht berechtigt, die Dienste auf eine Weise zu verwenden, die diese Dienste beschädigen oder ihre Verwendung durch andere beeinträchtigen könnte. Sie sind nicht berechtigt, die Dienste zu verwenden, um zu versuchen, auf irgendeine Weise nicht autorisierten Zugriff auf Dienste, Daten, Accounts oder Netzwerke zu erlangen.
 - gg) Skripts und Code von Dritten. Ein Onlinedienst kann einen Link zu Skripten oder Code Dritter enthalten oder darauf verweisen. Skripts oder Codes Dritter werden von den Dritten, die diese Codes besitzen, an Sie lizenziert, nicht von Microsoft.

5.1.2. Allgemeine Lizenzbestimmungen für Onlinedienste.

- a) Nutzer-Abonnementlizenzen (Nutzer-ALS) und Geräte-Abonnementlizenzen (Geräte-ALS).
 - Wenn ein Onlinedienst in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet ist, sind Sie verpflichtet, wie in der Tabelle beschrieben Nutzer-ALS oder Geräte-ALS zu erwerben und Ihren Nutzern und Geräten zuzuweisen. Wenn für den Onlinedienst sowohl Nutzer- als auch Geräte-ALS aufgeführt sind, sind Sie berechtigt, zur Nutzung des Onlinedienstes eine der beiden Arten zu erwerben und zuzuweisen.
 - Eine Hardwarepartition oder ein Blade wird als separates Gerät betrachtet.

Onlinedienste, für die Nutzer- oder Geräte-ALS erforderlich sind		
Onlinedienst	Nutzer-/Geräte-AL	Jeweils erforderlich für
Exchange Online-Archivierung für Exchange Online	Nutzer-AL für Exchange Online-Archivierung (für Exchange Online), oder Nutzer-AL für Exchange Online-Archivierung A (für Exchange Online)	Nutzer, deren Kundendaten1 vom Onlinedienst oder von zugehöriger Software verarbeitet und gespeichert werden
Exchange Online-Archivierung für Exchange Server	Nutzer-AL für Exchange Online-Archivierung oder Exchange Online-Archivierung A Nutzer-AL	Nutzer, deren Kundendaten1 vom Onlinedienst oder von zugehöriger Software verarbeitet und gespeichert werden
Exchange Online Kiosk	Nutzer-AL für Exchange Online Kiosk oder Nutzer-AL für Office 365 Plan K1 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan K2	Nutzer, die auf den Onlinedienst oder verwandte Software zugreifen

Onlinedienste, für die Nutzer- oder Geräte-ALs erforderlich sind		
Onlinedienst	Nutzer-/Geräte-AL	Jeweils erforderlich für
Exchange Online Plan 1	Nutzer-AL für Exchange Online Plan 1 oder Nutzer-AL für Exchange Online Plan 2 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E1 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E2 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E3 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E4 Nutzer-AL für Office 365 Midsize Business	Nutzer, die auf den Onlinedienst oder verwandte Software zugreifen Die Archivierung darf nur als Messaging-Speicher verwendet werden
Exchange Online Plan 2	Nutzer-AL für Exchange Online Plan 2 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E3 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E4	Nutzer, die auf den Onlinedienst oder verwandte Software zugreifen. Die Archivierung darf nur als Messaging-Speicher verwendet werden
Project Pro für Office 365	Nutzer-AL für Project Pro für Office 365 oder Nutzer-AL für Project Online mit Project Pro für Office 365	Nutzer, die auf den Onlinedienst oder verwandte Software zugreifen
Visio Pro für Office 365	Nutzer-AL für Visio Pro für Office 365	Nutzer, die auf den Onlinedienst oder verwandte Software zugreifen.
Lync Online Plan 1	Nutzer-AL für Lync Online Plan 1 oder Nutzer-AL für Lync Online Plan 2 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E1 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E2 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E3 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E4 oder Nutzer-AL für Live Meeting Professional oder Nutzer-AL für Live Meeting Standard	Nutzer, die auf den Onlinedienst oder verwandte Software zugreifen
Lync Online Plan 2	Nutzer-AL für Lync Online Plan 2 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E1 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E2 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E3 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E4 oder Nutzer-AL für Live Meeting Professional oder Nutzer-AL für Live Meeting Standard	Authentifizierte Nutzer, die auf den Onlinedienst oder verwandte Software zugreifen. Allerdings benötigen i) Nutzer, die über eine Lizenz für Lync Online Plan 1 verfügen, und ii) Nutzer, die über eine Enterprise-CAL für Lync Server verfügen, iii) Nutzer, die über eine Lizenz für Live Meeting Standard oder Professional verfügen, keine Nutzer-ALs, die für andere Zwecke als zum Planen oder Durchführen einer Webkonferenz auf den Onlinedienst zugreifen.
Office 365 Small Business	Nutzer-AL für Office 365 Small Business	Authentifizierte Nutzer, die auf den Onlinedienst der verwandte Software zugreifen. Externe Nutzer, die über die Share-by-Mail-Funktion zu Website-Auflistungen eingeladen werden, und zwar bis maximal 500 authentifizierte Nutzer pro Monat, benötigen für diesen Zweck keine Nutzer-ALs

Onlinedienste, für die Nutzer- oder Geräte-ALs erforderlich sind		
Onlinedienst	Nutzer-/Geräte-AL	Jeweils erforderlich für
Office 365 Small Business Premium	Nutzer-AL für Office 365 Small Business Premium	Authentifizierte Nutzer, die auf den Onlinedienst der verwandte Software zugreifen. Externe Nutzer, die über die Share-by-Mail-Funktion zu Website-Auflistungen eingeladen werden, und zwar bis maximal 500 authentifizierte Nutzer pro Monat, benötigen für diesen Zweck keine Nutzer-ALs
Office-Webanwendungen	Nutzer-AL für Office-Webanwendungen oder Nutzer-AL für Office 365 Plan K2 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E2 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E3 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E4 Nutzer-AL für Office 365 Midsize Business	Nutzer, die auf den Onlinedienst oder verwandte Software zugreifen.
SharePoint Online Plan 1	Nutzer-AL für SharePoint Online Plan 1 oder Nutzer-AL für SharePoint Online Plan 2 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E1 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E2 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E3 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E4 Nutzer-AL für Office 365 Midsize Business	Authentifizierte Nutzer, die auf den Onlinedienst oder verwandte Software zugreifen. Sie sind jedoch nicht berechtigt, auf Inpath-, Excel-, Access- und Visio-Dienste zuzugreifen.
SharePoint Online Plan 2	Nutzer-AL für SharePoint Online Plan 2 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E3 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E4	Authentifizierte Nutzer, die auf den Onlinedienst oder verwandte Software zugreifen.

1. „Externe Nutzer“ bedeutet Nutzer, die weder (i) Angestellte von Ihnen oder Ihren verbundenen Unternehmen sind noch (ii) Vertragspartner oder Erfüllungsgehilfen vor Ort von Ihnen oder Ihren verbundenen Unternehmen sind.

- Neuzuweisung von Nutzer- und Geräte-ALs. Sie sind berechtigt:
 - eine Nutzer-AL von einem Nutzer einem anderen Nutzer oder Ihre Geräte-AL von einem Gerät einem anderen dauerhaft neu zuzuweisen oder
 - eine Nutzer-AL einer Aushilfskraft, während der erste Nutzer abwesend ist, oder Ihre Geräte-AL einem entleihenden Gerät, während das erste Gerät außer Betrieb ist, vorübergehend neu zuzuweisen.

b) Add-On-Abonnementlizenzen (Add-On-ALs). Add-On-ALs sind je nach Onlinedienst als optionale Lizenzen oder erforderliche Lizenzen verfügbar. Für die in der nachfolgenden Tabelle aufgelisteten Onlinedienste gilt Folgendes:

- Sie sind berechtigt, optionale Add-On-ALs zu erwerben und den jeweiligen Onlinedienst wie in der Tabelle beschrieben zu verwenden, und
- Sie müssen die erforderlichen Add-On-ALs erwerben, um den jeweiligen Onlinedienst wie in der Tabelle beschrieben zu verwenden zu können.

Onlinedienste, für die Add-On-ALs angeboten werden		
Onlinedienst	Add-On-AL	Erforderlichkeit...
SharePoint Online Plan 1 und 2	Add-On-AL für SharePoint Online Partner Access	Für bis zu 50 authentifizierte externe Nutzer ¹ , die auf den Onlinedienst oder verwandte Software zugreifen, pro Add-On-AL pro Monat. Sie benötigen keine Nutzer-ALs für SharePoint Online Plan 1 und 2 für diese Nutzer.
SharePoint Online Standard	Add-On-AL für SharePoint Online-Zusatzspeicher	Für jedes Gigabyte Speicherplatz über den mit den Nutzer-ALs bereitgestellten Speicherplatz hinaus

1. Externe Nutzer¹ sind Nutzer, die weder (i) Angestellte von Ihnen oder Ihren verbundenen Unternehmen noch (ii) Vertragspartner oder Vertreter vor Ort von Ihnen oder Ihren verbundenen Unternehmen sind.

c) Nutzer-Abonnementlizenzen (Nutzer-ALs) für Desktop-Anwendungen. Wenn ein Onlinedienst für Desktop-Anwendungen in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet ist, sind Sie berechtigt, wie in der Tabelle beschriebenen Nutzer-ALs zu erwerben und Ihren Nutzern zuzuweisen.

Onlinedienste, für die Nutzer-ALs erforderlich sind		
Onlinedienst	Nutzer-AL	Erlaubt Folgendes:
Office Professional Plus-Abonnement	Nutzer-AL für Office Professional Plus oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E3 oder Nutzer-AL für Office 365 Plan E4	Jeder Nutzer, dem Sie eine Nutzer-AL zuweisen, ist berechtigt, pro Gerät eine Kopie der Software auf bis zu 5 Geräten gleichzeitig zu installieren und zu verwenden.

- Neuuzuweisung von Nutzer-ALs. Sie sind berechtigt:
 - eine Nutzer-AL dauerhaft von einem Nutzer auf einen anderen neu zuzuweisen oder
 - eine Nutzer-AL vorübergehend einer Aushilfskraft neu zuzuweisen, während der erste Nutzer abwesend ist.
- Onlinedienst und Softwareupdate. Wenn Vodafone ein umfassendes Upgrade an der Software vornimmt, die unter Ihren Nutzer-ALs für den Onlinedienst lizenziert ist, müssen Sie das Upgrade auf allen Geräten, die den Onlinedienst nutzen, installieren, um eine Unterbrechung des Onlinedienstes zu verhindern.
- Erforderliche Verbindung. Jeder Nutzer, dem Sie eine Nutzer-AL zuweisen, muss mindestens alle 45 Tage jedes Gerät, auf dem die Software installiert wurde, mit dem Internet verbinden. Wenn ein Nutzer diese Anforderung nicht erfüllt, kann die Funktionalität der Software beeinträchtigt sein.
- Remoteverwendung. Sie können es anderen Nutzern gestatten, remote auf die Software zuzugreifen, um Ihnen Supportservices zur Verfügung zu stellen. Kein anderer Remotezugriff ist erlaubt.
- Abonnementüberprüfung. Microsoft ist berechtigt, die Version einer Version der Software, die von Ihren Nutzern auf einem beliebigen Gerät installiert wurde, automatisch zu prüfen. Geräte, auf denen die Software installiert ist, können in regelmäßigen Abständen Informationen bereitstellen, um zu überprüfen, ob die Software ordnungsgemäß lizenziert ist und ob die Laufzeit noch nicht abgelaufen ist. Hierzu gehören beispielsweise die Softwareversion, die Windows Live ID des Nutzers, Produkt-ID-Informationen, eine Computer-ID und die Internetprotokolladresse des Geräts. Wenn die Software nicht ordnungsgemäß lizenziert ist, kann ihre Funktionalität beeinträchtigt sein. Sie dürfen Updates und Upgrades für die Software nur von Microsoft oder autorisierten Quellen beziehen. Weitere Informationen über das Erhalten von Updates von autorisierten Quellen finden Sie unter <http://www.microsoft.com/genuine/downloads/faq.aspx>. Indem Sie die Software verwenden, erklären Sie sich mit der Übertragung der in diesem Abschnitt beschriebenen Informationen einverstanden.
- Medienelemente und Vorlagen. Medienbilder, ClipArt, Animationen, Ton, Musik, Videoclips, Vorlagen und andere Formen von Inhalten sind „Medienelemente“. Möglicherweise haben Sie Zugriff auf Medienelemente, die mit der Software oder als Bestandteil eines zugehörigen Dienstes bereitgestellt werden. Sie sind berechtigt, diese Medienelemente zu kopieren und in Projekten und Dokumenten zu verwenden. Sie sind nicht dazu berechtigt:
 - Kopien der Medienelemente für sich allein oder als Produkt zu verkaufen, zu lizenzieren oder zu vertreiben, wenn der primäre Wert des Produktes in den Medienelementen besteht,
 - Ihren Kunden Rechte zur weiteren Lizenzierung oder zum Vertrieb der Medienelemente zu gewähren,
 - Medienelemente, die die Darstellung von identifizierbaren Personen, Verwaltungseinrichtungen, Logos, Marken oder Symbolen enthalten, für kommerzielle Zwecke zu lizenzieren oder zu vertreiben oder diese Arten von Bildern auf eine Weise zu nutzen, die eine Billigung von oder eine Verbindung zu Ihrem Produkt, Ihrem Unternehmen oder Ihrer Tätigkeit implizieren kann, oder
 - mithilfe der Medienelemente obszöne oder anstößige Werke zu erstellen.
- Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.microsoft.com/permission>.
- Schriftartkomponenten: Sie sind berechtigt, die durch die Software oder als Teil eines verwandten Dienstes installierten Schriftarten zum Anzeigen und Drucken von Inhalten zu verwenden. Sie dürfen Schriftarten nur wie in den Einbettungsbeschränkungen in den Schriftarten gestattet in Inhalte einbetten und sie vorübergehend auf einen Drucker oder ein anderes Ausgabegerät herunterladen, um Inhalte zu drucken.

5.2. Ausnahmen und zusätzliche Bestimmungen für bestimmte Produkte.

Für Exchange Online*, Office Communications Online, Live Meeting* und SharePoint Online*:

Nutzer-ALs für Software Assurance. Nutzer-ALs für Software Assurance können erworben und folgenden Nutzern zugewiesen werden:

- 1) Nutzern, denen auch eine berechtigende CAL mit aktiver Software Assurance zugewiesen wurde, oder
- 2) Nutzern, die ein Gerät verwenden, dem eine berechtigende Geräte-CAL mit aktiver Software Assurance zugewiesen wurde.

Sie dürfen Nutzer-ALs für Software Assurance jeweils nicht mehr als einem Nutzer für eine gegebene berechtigende Geräte-CAL zuweisen. Sie müssen während der Laufzeit Ihrer Nutzer-AL für Software Assurance aktive Software Assurance für Ihre berechtigenden CALs beibehalten. Ihr Recht zum Zugriff auf den Onlinedienst oder zugehörige Software unter einer Nutzer-AL für Software Assurance läuft zum früheren der folgenden beiden Zeitpunkte ab:

- 3) Ablauf der Software Assurance für Ihre berechtigende CAL oder
- 4) Ablauf Ihrer Nutzer-AL für Software Assurance.

Eine Nutzer-AL für Software Assurance, die zu einer Nutzer-CAL gehört, darf nur (und muss) einem anderen Nutzer neu zugewiesen werden, wenn die berechtigende Nutzer-CAL neu zugewiesen wird. Eine Nutzer-AL für Software Assurance, die zu einer Geräte-CAL gehört, darf einem anderen Nutzer nur dann neu zugewiesen werden, wenn dieser neue Nutzer ein Gerät verwendet, dem eine berechtigende Geräte-CAL mit aktiver Software Assurance zugewiesen wurde.

Für Software Assurance-Kunden verfügbare Nutzer-ALs und die berechtigenden CALs sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Nutzer-AL für Software Assurance	Berechtigende CAL
Nutzer-AL für Business Productivity Online Standard Suite (für Core-CAL-Suite)	Core-CAL-Suite
Nutzer-AL für Business Productivity Online Standard Suite (für Enterprise-CAL-Suite)	Enterprise-CAL-Suite
Exchange Online Standard-NAL	Standard-CAL für Exchange Server 2007 oder Core-CAL-Suite oder Enterprise-CAL-Suite
Nutzer-AL für Office Communications Online Standard	Standard-CAL für Lync Server 2010 oder Enterprise-CAL-Suite
Nutzer-AL für Live Meeting Standard oder Professional	Enterprise-CAL für Lync Server 2010 oder Enterprise-CAL-Suite
Nutzer-AL für SharePoint Online Standard	Standard-CAL für Office SharePoint Server 2007 oder Core-CAL-Suite oder Enterprise-CAL-Suite

Verwendung zu Bewertungszwecken: Sie sind berechtigt, den Onlinedienst für einen Bewertungszeitraum von 30 Tagen zu verwenden. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Vodafone und seine Lizenzgeber keiner Verpflichtung unterliegen, Ihre Kundendaten aufzubewahren, zu exportieren oder zurückzugeben, wenn Sie beim Ablauf des Bewertungszeitraums keine Lizenzen zur Verwendung des Onlinedienstes erwerben. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Vodafone und seine Lizenzgeber für eine Löschung Ihrer Kundendaten gemäß den vorgenannten Bestimmungen nicht haften.

Für Lync Server Public Instant Messaging Connectivity:

Nur zur internen Verwendung. Nur Ihre Angestellten und Vertragspartner vor Ort sind berechtigt, auf den Onlinedienst zuzugreifen.

Dafür benötigen Sie Microsoft Lync Server 2010 („LS“), Microsoft Office Live Communications Server 2005 („LCS“) oder Microsoft Office Communications Server 2007 („OCS“). Nutzer des Onlinedienstes müssen über eine Lizenz zur Verwendung von LS bzw. OCS verfügen.

Keine Verbindung. Sie sind nicht berechtigt, den Onlinedienst zu verwenden, um folgende Arten der Kommunikation zu erleichtern:

- mit einem anderen Instant Messaging-Serviceprovider als Yahoo!, AOL oder Microsoft oder
- zwischen externen Instant Messaging-Netzwerken.

Zugriff über PDA oder Mobiltelefon – Beschränkung für das Instant Messenger-Netzwerk von America Online. Sie sind nicht berechtigt, den Onlinedienst zum Übertragen von Instant Messaging- und Anwesenheitsinformationen von einem (oder auf ein) PDA oder Mobiltelefon mithilfe eines lizenzierten Funkfrequenzspektrums (beispielsweise EVDO, GPRS, EDGE) zu verwenden.

Verwendung zu Bewertungszwecken. Für Office Live Communications Server Public Instant Messaging Connectivity sind Sie berechtigt, den Onlinedienst für einen Bewertungszeitraum von 60 Tagen zu verwenden.

Für Lync Online und Live Meeting:

Hinweis in Bezug auf Aufzeichnungen. Einige Rechtsordnungen verlangen, dass die betroffenen Personen vor dem Abhören, Überwachen und/oder Aufzeichnen ihrer Kommunikationen darauf hingewiesen werden müssen oder dass deren Zustimmung hierzu eingeholt werden muss und/oder beschränken das Sammeln, Speichern und Verwenden von personenbezogenen Informationen. Sie verpflichten sich, vor der Nutzung des Onlinedienstes und/oder des/r Aufzeichnungsfeatures alle geltenden Gesetze einzuhalten, alle notwendigen Genehmigungen einzuholen und alle erforderlichen Daten offenzulegen.

Für Lync Online

Lync 2010 enthält Silverlight. Der folgende Hinweis gilt für Silverlight-Software.

Hinweis zum H.264/AVC Visual Standard und dem VC-1 Video Standard. Dieses Software enthält möglicherweise die Decodierungstechnologie H.264/MPEG-4 AVC und/oder VC-1. MPEG LA, L.L.C. verlangt den folgenden Hinweis:

DIESES PRODUKT WIRD UNTER DEN AVC- und VC-1 PATENT PORTFOLIO-LIZENZEN FÜR DIE PERSÖNLICHE UND NICHTKOMMERZIELLE NUTZUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER ZUR (i) CODIERUNG VON VIDEO IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN OBEN GENANNTEN STANDARDS („VIDEOSTANDARDS“) UND/ODER (ii) DECODIERUNG VON AVC- UND VC-1-VIDEO, DAS VON EINEM PERSÖNLICHEN UND NICHTKOMMERZIELLEN AKTIVITÄTEN NACHGEBENDEN VERBRAUCHER CODIERT WURDE UND/ODER VON EINEM ZUM ANBIETEN VON DERARTIGEM VIDEO LIZENZIERTEN VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDE, LIZENZIERT. KEINE DER LIZENZEN BEZIEHEN SICH AUF WEITERE PRODUKTE, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE PRODUKTE MIT DIESER SOFTWARE ALS EIN ARTIKEL VERTRIEBEN WERDEN ODER NICHT. FÜR EINE ANDERE VERWENDUNG WIRD KEINE LIZENZ. WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, GEWÄHRT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER <http://www.mpegla.com>.

Aus Gründen der Deutlichkeit sei klargestellt, dass der obige Hinweis die Verwendung der Software zu normalen Geschäftszwecken, die auf dieses Geschäft beschränkt sind und nicht den (i) Vertrieb der Software an Dritte oder (ii) die Erstellung von Inhalten mit Technologien, die den VIDEOSTANDARDS entsprechen, für den Vertrieb an Dritte umfassen, weder einschränkt noch untersagt.

Verwendung zu Bewertungszwecken. Sie sind berechtigt, den Onlinedienst für einen Bewertungszeitraum von 30 Tagen zu verwenden.

5.3. Vereinbarungen zum Servicelevel (SLAs).

Einige Onlinedienste können leistungsbezogene SLAs enthalten. Nachstehend sind die Bestimmungen aufgeführt:

Vereinbarung zum Servicelevel für Microsoft-Onlineendienste
<http://microsoftvolumelicencing.com/DocumentSearch.aspx?Mode=3&DocumentTypeld=37>

5.4. Software-Lizenzbestimmungen

5.4.1 Gewährung der Softwarelizenz

- a) Allgemeines. Diese Lizenzbestimmungen sind ein Vertrag zwischen dem Lizenzgeber („Lizenzgeber“) der Lizenzierten Software und Ihnen. Lizenzgewährungen unterliegen Ihrer Verpflichtung zur Zahlung und Ihrer Einhaltung dieses Vertrages und etwaiger zusätzlicher Produktbenutzungsbestimmungen im Zusammenhang mit diesem Vertrag. Eine Lizenz ist nicht ausschließlich, zeitlich beschränkt (sofern nicht ausdrücklich gestattet) und nicht übertragbar (sofern nicht ausdrücklich gestattet). Die Fähigkeit zur Nutzung der Lizenzierten Software kann durch Mindestsystemanforderungen oder andere Faktoren beeinträchtigt werden. Der Lizenzgeber behält sich alle nicht ausdrücklich gewährten Rechte vor (und keine anderen Rechte entstehen indirekt, durch einen rechtshemmenden Einwand, Ausschöpfung von Rechtsmitteln oder anderweitig).
- b) Lizenzierte Software. Der Lizenzgeber gewährt Ihnen Lizenzen für die Anzahl von Kopien jeder Lizenzierten Software, die Sie vom Lizenzgeber bestellt haben, und das Recht, eine frühere (ältere) Version anstelle einer Lizenzierten Software zu verwenden, sofern dies in den Produktbenutzungsbestimmungen angegeben ist.
 - i) Wann Lizenzen zeitlich unbeschränkt werden. Sofern Sie unter einer verfügbaren Buy-Out-Option vom Lizenzgeber keine zeitlich unbeschränkten Lizenzen erwerben, ist die unter diesem Vertrag erhaltene Lizenzierte Software nur für die Laufzeit dieses Vertrages gültig. Verweise in den Produktbenutzungsbestimmungen auf die Ausführung von Lizenzierte Software auf zeitlich unbeschränkter Basis gelten nur, wenn Sie unter einer anwendbaren Buy-Out-Option zeitlich unbeschränkte Lizenzen erwerben.
 - ii) Lizenzbestätigung. Alle folgenden Dokumente sind zusammengenommen ein Nachweis Ihrer Lizenz (oder Ihrer zeitlich unbeschränkten Lizenz, sofern die Buy-Out-Option verfügbar ist und Sie sie ausgeübt haben): (a) dieser Vertrag, (b) die Auftragsbestätigung, sofern vorhanden, (c) bei durch diesen Vertrag zulässigen Übertragungen die Dokumentation, die die Lizenzübertragungen nachweist, und (d) der Zahlungsnachweis.
 - iii) Lizenzrechte hängen nicht mit dem Fülliment von Softwaremedien zusammen. Die Rechte, die auf unter diesem Vertrag erworbene Lizenzierte Software anwendbar sind, hängen in keiner Weise mit einer Füllimentbestellung für Softwaremedien zusammen.
 - iv) Übertragung von Lizenzen auf Verbundene Unternehmen oder Dritte.
 - 1) Recht zur Übertragung. Sie dürfen Lizenzen für Lizenzierte Software unter diesem Vertrag nur übertragen, nachdem Sie eine verfügbare Buy-Out-Option ausgeübt haben. Sie dürfen vollständig bezahlte, zeitlich unbeschränkte Lizenzen nur an (1) ein Verbundenes Unternehmen oder (2) an einen nicht verbundenen Dritten in Verbindung mit einer Fusion oder Übertragung des Eigentums Ihres Unternehmens übertragen. Eine Lizenzübertragung ist nur dann gültig, wenn Sie der Partei, die die Lizenzen erhält, diesen Vertrag zur Verfügung stellen und diese Partei ihn schriftlich annimmt. Jede versuchte Übertragung, die nicht diesem Abschnitt entspricht, ist nichtig. Eine Übertragung von Lizenzen entbindet die zuweisende Partei nicht von ihren Verpflichtungen unter diesem Vertrag. Der Weiterverkauf von Lizenzen und andere Übertragungen, die nicht ausdrücklich durch diesen Abschnitt zugelassen sind, sind ausdrücklich untersagt.
 - 2) Bestimmte Übertragungen nicht zulässig. Sie sind nicht berechtigt, Folgendes zu übertragen:
 - a) Lizenzen auf einer kurzfristigen Basis (90 Tage oder weniger)
 - b) zeitlich beschränkte Rechte zur Nutzung Lizenzierte Software
 - c) Microsoft Software Assurance, sofern vorhanden,
 - d) zeitlich unbeschränkte Lizenzen für eine Version von Lizenzierte Software, die getrennt von der Vollversionslizenz über Microsoft Software Assurance erworben wurde, oder
 - e) eine zeitlich unbeschränkte Upgrade-Lizenz für ein Desktop-Betriebssystem getrennt von der zugrundeliegenden Desktop-Betriebssystemlizenz oder von dem Computersystem, auf dem die Lizenzierte Software installiert ist und dem die Software zugewiesen ist.
- c) Nutzungsbeschränkungen. Lizenzierte Software wird an Sie lizenziert, nicht verkauft. Sie sind nicht berechtigt:
 - i) Lizenzierte Software zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), zu dekompileieren oder zu disassemblieren, es sei denn, anwendbares Recht lässt dies trotz dieser Beschränkung zu,
 - ii) Lizenzierte Software zu vermieten, zu verleihen, weiterzuverkaufen oder an oder für Dritte zu hosten, außer wie in den Produktbenutzungsbestimmungen ausdrücklich für bestimmte Lizenzierte Software zugelassen,
 - iii) die Komponenten von Lizenzierte Software zu trennen und auf zwei oder mehr Computern zu verwenden, Komponenten zu unterschiedlichen Zeiten up- oder downzugraden oder Komponenten separat zu übertragen, außer wie in den Produktbenutzungsbestimmungen ausdrücklich zugelassen, oder
 - iv) die Lizenzierte Software zu ändern oder Bearbeitungen davon zu erstellen.

6. Datenschutz bei Office 365 von Vodafone

- a) Ihre Kundendaten.

Sie können möglicherweise im Zusammenhang mit dem Onlinedienst Kundendaten zur Verfügung stellen. „Kundendaten“ sind alle Daten, einschließlich Text-, Audio- oder Bilddateien, die uns von Ihnen oder in Ihrem Namen durch Ihre Verwendung des Onlinedienstes zur Verfügung gestellt werden. Indem Sie Kundendaten zur Verwendung mit einem Onlinedienst einsenden, der eine Kommunikation oder Zusammenarbeit mit Dritten ermöglicht, erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese Dritte daraufhin berechtigt sind,

 - Ihre Kundendaten zu verwenden, zu kopieren, zu vertreiben, anzuzeigen, zu veröffentlichen und zu ändern,
 - Ihren Namen im Zusammenhang mit den Kundendaten zu veröffentlichen und
 - es anderen zu ermöglichen, dasselbe zu tun.

Einige Onlinedienste bieten möglicherweise Funktionalitäten an, die die Fähigkeit Dritter, dies zu tun, einschränken. Sie sind dafür verantwortlich, diese Funktionalitäten wie für Ihre beabsichtigte Nutzung Ihrer Kundendaten erforderlich einzusetzen.

Sie erklären sich damit einverstanden, die Rechte an Ihren Kundendaten (einschließlich Software) zu beschaffen, die erforderlich sind, damit wir Ihnen den Onlinedienst zur Verfügung stellen können,

ohne die Rechte eines Dritten zu verletzen oder ansonsten Microsoft eine Verpflichtung Ihnen oder Dritten gegenüber aufzuerlegen. Microsoft übernimmt keine in separaten Lizenzen oder anderen Verträgen dargelegten Verpflichtungen in Bezug auf Ihre Kundendaten oder die Nutzung der Onlinedienste und wird dies auch in Zukunft nicht tun.

b) Eigentum an Kundendaten.

Zwischen den Parteien behalten Sie alle Rechte an Kundendaten. Wir erwerben keine Rechte an Kundendaten, mit Ausnahme der Rechte, die Sie uns für den betreffenden Onlinedienst gewähren. Dies gilt nicht für Software oder Dienste, für die wir Ihnen eine Lizenz erteilen.

c) Datenschutz.

Personenbezogene Daten, die durch den Onlinedienst erfasst werden, können in den USA oder anderen Ländern, in denen Microsoft oder ihre Serviceprovider Einrichtungen unterhalten, übertragen, gespeichert und verarbeitet werden. Dies schließt personenbezogene Daten ein, die Sie durch die Nutzung des Dienstes erfassen. Indem Sie diesen Onlinedienst verwenden, erklären Sie sich mit der Übertragung von personenbezogenen Daten außerhalb Ihres Landes einverstanden. Sie erklären sich ebenfalls damit einverstanden, von den Personen, die Ihnen personenbezogene Daten bereitstellen, die entsprechenden Genehmigungen einzuholen, um

- die Daten an Microsoft und ihre Vertreter zu übertragen und
- die Übertragung, Speicherung und Verarbeitung derselben zu ermöglichen.

Wenn Sie eine Bildungseinrichtung sind, sind Sie für die Einwilligung von Eltern in die Verwendung des Onlinedienstes durch Endbenutzer verantwortlich, die möglicherweise durch anwendbares Recht vorgeschrieben sind.

Weitere Informationen darüber, wie wir berechtigt sind, Ihre Informationen zu erfassen und zu verwenden, finden Sie in der Datenschutzerklärung des Onlinedienstes:

Onlinedienst	Datenschutzerklärung
Exchange Online Lync Online SharePoint Online Office 365 Plan P1 (Onlinedienste, die Office 365 entsprechen)	http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=212058&clcid=0x409

d) Verwendung von Kundendaten, Anfragen Dritter.

Kundendaten werden nur verwendet, um Ihnen den Onlinedienst bereitzustellen. Dazu können Problembearbeitung zur Vermeidung, Erkennung und Behebung von Problemen, die den Betrieb des Onlinedienstes betreffen, und die Verbesserung von Features gehören, die die Erkennung von und den Schutz vor entstehenden und sich entwickelnden Bedrohungen für den Nutzer (wie Malware oder Spam) betreffen.

Wir legen Kundendaten nur dann gegenüber einem Dritten offen (einschließlich Justizbehörden, anderen Behörden oder prozessführenden Parteien in einem Zivilverfahren mit Ausnahme unserer Vertragspartner) wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Sollten sich ein Dritter an uns wenden und Kundendaten anfordern, versuchen wir, den Dritten dazu zu bewegen, die Daten direkt von Ihnen anzufordern. Dabei können wir dem Dritten Ihre allgemeinen Kontaktdaten zur Verfügung stellen. Wenn wir verpflichtet sind, Kundendaten gegenüber einem Dritten offenzulegen, unternehmen wir wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen, um Sie im Voraus über eine Offenlegung zu informieren, sofern dies nicht gesetzlich verboten ist. Sie sind verpflichtet, auf Anfragen eines Dritten hinsichtlich Ihrer Nutzung des Onlinedienstes, beispielsweise auf eine Aufforderung, Inhalte gemäß dem Digital Millennium Copyright Act zu entfernen, zu antworten.

e) Regelungen zur Auftragsdatenverarbeitung.

- Rolle der Parteien

Im Rahmen der Office 365-Dienste sind Sie die Daten verarbeitende Stelle (Datencontroller) und wir der Datenverarbeiter, der in Ihrem Namen handelt. Als Datenverarbeiter werden wir nur auf Ihre Anweisung hin aktiv. Diese Ergänzung sowie Ihr Vertrag enthalten die vollständigen und endgültigen Anweisungen an uns im Hinblick auf die Verarbeitung von Kundendaten.
- Dauer und Gegenstand der Datenverarbeitung.

Die Dauer der Datenverarbeitung richtet sich nach der im Rahmen Ihres Vertrags festgelegten Laufzeit. Das Ziel der Datenverarbeitung ist die Bereitstellung der Office 365-Dienste.

f) Umfang und Zweck der Datenverarbeitung.

Der Umfang und Zweck der Verarbeitung von Kundendaten, einschließlich in Kundendaten enthaltener persönlicher Daten, ist in dieser Ergänzung erläutert.

g) Zugriff auf Kundendaten.

Für die in diesem Vertrag festgelegte Laufzeit werden wir, nach eigener Wahl und im Rahmen des anwendbaren Gesetzes zur Umsetzung von Artikel 12(b) der Europäischen Datenschutzrichtlinie, entweder: (1) Ihnen die Möglichkeit geben, Kundendaten zu berichtigen, zu löschen oder zu sperren oder (2) solche Berichtigungen, Löschungen oder Sperrungen in Ihrem Namen vornehmen.

h) Unterauftragsdatenverarbeitung

Sofern wir aufgrund dieses Auftrags Kundendaten verarbeiten sind wir berechtigt, Unterauftragsdatenverarbeiter zu beauftragen, die wir sorgfältig auswählen werden und die die Einhaltung der von uns durch diesen Auftrag übernommenen Pflichten gewährleisten werden. Als Unterauftragsdatenverarbeiter beauftragen wir die Microsoft Ireland Operations Limited, Carmenhall Road, Dublin 18, Ireland. Des Weiteren willigen Sie darin ein, dass wir es der Microsoft Ireland Operations Limited erlauben, als Unterauftragsdatenverarbeiter die Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98056 USA beauftragen.

Diese hält sich in Bezug auf die Erfassung, Nutzung und Speicherung von Daten in der Europäischen Union, dem Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz an die EU Safe Harbor- und Swiss Safe Harbor-Rahmenbedingungen, die vom US-Handelsministerium verabschiedet wurden, und (ii) wird, für die in Ihrem Vertrag festgelegte Laufzeit, im Rahmen dieser Programme zertifiziert bleiben, solange diese von der US-Regierung aufrechterhalten werden.

Kundendaten, die wir in Ihrem Namen verarbeiten, können deshalb in die USA oder andere Länder, in denen wir oder unsere Unterauftragsdatenverarbeiter oder deren Subunternehmen über Niederlassungen verfügen, übermittelt und dort gespeichert und verarbeitet werden. Sie beauftragen uns mit einer solchen Übermittlung von Kundendaten an diese Länder sowie der Speicherung und Verarbeitung dieser Kundendaten zur Bereitstellung der Office 365-Dienste.

i) Datenschutzbeauftragter der Vodafone GmbH

Der Datenschutzbeauftragte der Vodafone GmbH kann über folgende Adresse kontaktiert werden:

Vodafone GmbH
Datenschutzbeauftragter
Ferdinand-Braun-Platz 1
40549 Düsseldorf

j) Datensicherheit

- Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen.

Durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen sowie interne Kontrollen und Routinen zur Informationssicherheit schützen wir Kundendaten vor versehentlichem Verlust, Zerstörung oder Änderung, nicht autorisierter Weitergabe oder unberechtigtem Zugriff sowie gesetzeswidriger Vernichtung. Sie stimmen zu, dass die in diesem Abschnitt beschriebenen Maßnahmen unsere einzige Verpflichtung in Bezug auf die Sicherheit und Handhabung von Kundendaten darstellen und wir damit sämtlichen Vertraulichkeitsverpflichtungen in Ihrem Vertrag oder anderen Geheimhaltungsvereinbarungen zwischen uns nachkommen.

- Sicherheit von Kundendaten.

Wir werden angemessene und geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergreifen, wie im Dokument „Security Overview“ für den jeweiligen Onlinedienst beschrieben, um Ihre Kundendaten, die vom Onlinedienst verarbeitet werden oder auf die vom Onlinedienst zugegriffen wird, vor versehentlichem oder unrechtmäßigem Verlust oder Zugriff oder versehentlichem oder unrechtmäßigem Offenlegung schützen zu helfen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass diese Maßnahmen:

- unsere einzige Verantwortung im Hinblick auf die Sicherheit und Handhabung der Kundendaten darstellen und
- anstelle jeder in Ihrem Volumenlizenzvertrag oder einer anderen Vertraulichkeits- oder Geheimhaltungsvereinbarung enthaltenen Vertraulichkeitsverpflichtung gelten.

Weitere Informationen darüber, wo das Dokument „Security Overview“ für den Onlinedienst zu finden ist, finden Sie in der Datenschutzerklärungstabelle.

- Sicherheitsrelevante Vorfälle.

Wenn wir von einem rechtswidrigen Zugriff auf Kundendaten erfahren, die auf unseren Geräten oder in unseren Räumlichkeiten gespeichert sind, oder ein nicht autorisierter Zugriff auf solche Geräte oder Zugang zu diesen Räumlichkeiten zu einem Verlust, einer Offenlegung oder einer Änderung von Kundendaten (jeweils ein "sicherheitsrelevanter Vorfall") führt, werden wir Sie wir: (a) Sie über den sicherheitsrelevanten Vorfall in Kenntnis setzen; (b) den sicherheitsrelevanten Vorfall untersuchen und Sie darüber informieren; und (c) alle erforderlichen Schritte ergreifen, um die Auswirkungen und den Schaden des sicherheitsrelevanten Vorfalls auf ein Minimum zu reduzieren. Sie stimmen im Übrigen Folgendem zu:

Ein erfolgloser sicherheitsrelevanter Vorfall unterliegt nicht diesem Abschnitt. Ein erfolgloser sicherheitsrelevanter Vorfall ist ein Vorfall, der nicht zu einem unberechtigten Zugriff auf Kundendaten oder Zugang zu Geräten oder Räumlichkeiten führt, auf oder in denen Kundendaten gespeichert sind, und kann, ohne Beschränkung, Folgendes umfassen: Pings und andere Broadcast-Angriffe auf Firewalls oder Edge-Server, Portscans, erfolglose Anmeldeversuche, Denial-of-Service-Angriffe, Packet Sniffing (oder andere nicht autorisierte Zugriffe auf Informationen zum Datenverkehr, die nicht über IP-Adressen oder Header hinausgehen) oder ähnliche Vorfälle.

Zudem darf unsere Melde- oder Handlungspflicht im Hinblick auf sicherheitsrelevante Vorfälle im Rahmen dieses Abschnitts nicht als Fehler- oder Schuldeingeständnis in Bezug auf den sicherheitsrelevanten Vorfall ausgelegt werden.

Die Meldung solcher sicherheitsrelevanter Vorfälle erfolgt an einen oder mehrere Ihrer Administratoren, wobei die Wahl der Mittel uns überlassen bleibt (darunter E-Mail). Die Richtigkeit der Kontaktdaten Ihrer Administratoren im Portal für Office 365-Dienste liegt in Ihrer alleinigen Verantwortung.

- Zertifizierungen und Audits:

Unser Unterauftragsdatenverarbeiter hat eine Datenschutzrichtlinie eingeführt und sich zu deren Einhaltung verpflichtet. Diese erfüllt die Standards der ISO/IEC 27000-Reihe und hält die besten Verfahren zur Verwaltung von Informationssicherheit des Standards ISO/IEC 27002 sowie die Standards der ISO 27001-Reihe zur Einrichtung, Implementierung, Kontrolle und Verbesserung des Verwaltungssystems zur Informationssicherheit ("Microsoft Online-Informationssicherheitsrichtlinie") ein. Die Durchsicht der Dokumentation der Office 365-Dienste und das Treffen einer unabhängigen Entscheidung im Hinblick darauf, ob die Office 365-Dienste Ihre Anforderungen erfüllen, liegen in Ihrer alleinigen Verantwortung.

7. Laufzeit und Kündigungsfrist

Mindestlaufzeit: 12 Monate

Kündigung (notice period): 1 Monat vor Ende der Mindestlaufzeit

Verlängerung falls nicht oder nicht fristgerecht gekündigt: automatisch um 1 Monat.

Sonderkündigungsrecht: Innerhalb der ersten zwei Monate (Startphase) der vertraglich vereinbarten Mindestvertragslaufzeit erhält der Kunde das Recht, das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende zu kündigen. Die Startphase beginnt mit der Bereitstellung der vertragsgegenständlichen Dienstleistung durch Vodafone.

Das Sonderkündigungsrecht gilt ausschließlich für die Erstbeauftragung von Microsoft Office 365 bis maximal 50 Seats je Kunde. Bei weiteren Beauftragungen des Kunden von Microsoft Office 365 gilt dieses Sonderkündigungsrecht nicht.